

Presseinformation kbo-Kinderzentrum München

Klassik für den guten Zweck

Benefizkonzert zugunsten der Theodor-Hellbrügge-Stiftung und des kbo-Kinderzentrums München am 21. November 2024 in der Residenz München

München, 12. November 2024 – Zum inzwischen 23. Mal findet das traditionsreiche Konzert der Theodor-Hellbrügge Stiftung im Max-Joseph-Saal der Münchner Residenz statt, dieses Jahr erstmals in gemeinsamer Zusammenarbeit mit dem kbo-Kinderzentrum München.

Ein Teil der Einnahmen des Konzertabends fließt in das „Huggy-Puppy“-Projekt im Kinderzentrum in Odessa unter der ärztlichen Leitung von Dr. Veronika Mykhailenko, in dessen Rahmen Kinder mit traumatisierenden Kriegserfahrungen mit Hilfe eines Teddybären lernen, ihre Gefühle und Ängste besser zu regulieren. Der zweite Teil fließt in das „Home Treatment“-Therapieangebot des kbo-Kinderzentrums München, in dem Therapeut:innen Kinder und deren Familien zu Hause direkt in problematischen Alltagssituationen betreuen. Die Karten für das Konzert kosten 29 Euro (freie Platzwahl).

Neben dem renommierten Prager Stamitz Quartett wird auch das Münchner Nachwuchs-Ensemble Cello Plus eine Auswahl klassischer Werke u.a. von Haydn, Dvorak, Rubinstein, Schumann und Boccherini präsentieren. Moderatorin Nina Carissima Schönrock wird durch den Abend führen.

Vom 22. bis 23. November 2024 findet dann das internationale und interdisziplinäre Symposium zu aktuellen Fragen der Sozialpädiatrie der Theodor-Hellbrügge-Stiftung statt. Im Fokus des diesjährigen Symposiums steht Inklusion als gemeinsame Aufgabe verschiedener Fachdisziplinen in Forschung und Praxis. Das Programm beinhaltet

Die Kinderzentrum München gemeinnützige GmbH ist ein Tochterunternehmen des Kommunalunternehmens der Kliniken des Bezirks Oberbayern (kbo) und zertifiziert nach DIN EN ISO 9001.

Sitz: München | Amtsgericht München, HRB 176959 | Geschäftsführer: Christoph Decho | USt-IdNr. DE 262904720
Bankverbindung: Hypovereinsbank AG München · BLZ 700 202 70 · Kontonummer 2979470 · IBAN DE23700202700002979470
BIC: HYVEDEMMXXX

neben Vorträgen namhafter Expertinnen und Experten auch ein ausgedehntes Workshopprogramm.

Zum Programm

Nachwuchstalente fördern - Das junge Ensemble Cello plus

Das 11-köpfige, junge Münchner Ensemble wurde Ende 2023 vom Cellisten Meinhard Holler ins Leben gerufen. Die Mitglieder sind zwischen 12 und 20 Jahre alt. Viele dieser jungen Cellistinnen und Cellisten sind Preisträger bei "Jugend Musiziert", manche auch bei internationalen Wettbewerben.

Musik über die Grenzen hinweg - Das Prager Stamitz Quartett

Das Stamitz Quartett aus Prag wurde im Jahr 1985 gegründet und zählt heute zu den führenden internationalen Kammermusikensembles. Sein umfangreiches Repertoire reicht von allen großen Werken der klassischen Quartettliteratur bis zu den Meistern unseres Jahrhunderts. Ein wichtiger Schwerpunkt sind bislang unbekannte Werke böhmischer Komponisten von der Früh- bis zur Neuzeit.

Zu den Spendenprojekten

Therapie-Projekt Huggy-Puppy: Hilfe für Kinder mit kriegsbedingten Traumafolgesymptomen

In dem Therapieprojekt „Huggy-Puppy“ erhalten Kinder mit traumatisierenden Kriegserfahrungen einen Teddybären. Die Kinder werden angeregt, ihre Gefühle und Ängste auf das Kuscheltier zu projizieren, um diese dann über ein Fürsorgeverhalten besser regulieren zu können. Zudem wird immer wieder die Aufmerksamkeit des Kindes weg vom Erleben der eigenen Problematik hin zu einer lösungsorientierten Versorgung des Kuscheltiers gelenkt. Eine begleitende Studie hat gezeigt, dass durch das Projekt das emotionale Belastungserleben und Verhaltensauffälligkeiten gesenkt werden konnten. Die Theodor-Hellbrügge-Stiftung unterstützt in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Sozialpädiatrie der TU München das Kinderzentrum in Odessa (Ukraine) bei der Umsetzung dieser Behandlungsmethode.

Home Treatment: Besondere Unterstützung im Alltag für besonders belastete Familien

Um die Inklusion im Alltag zu verbessern, hat das kbo-Kinderzentrum München vor einigen Jahren sein Therapieangebot um den Bereich „Home Treatment“ erweitert. Dazu besucht ein eigens geschultes Team aus Therapeutinnen und Therapeuten besonders betroffene Patientenkinder und ihre Familien zu Hause und unterstützt direkt dort, wo die Probleme entstehen, z.B. in Pflegesituationen oder am Esstisch. Mittlerweile konnten fast 200 Familien im Rahmen des Home Treatment-Projekts betreut werden. Möglich gemacht wurde dies durch Spenden, denn Therapien im häuslichen Umfeld, wie es im Home Treatment angeboten wird, sind im Regelkatalog der Krankenkassen nicht vorgesehen – obwohl die Wirksamkeit neben positiven Erfahrungsberichten der betroffenen Familien sogar durch Studien nachgewiesen werden kann.

Pressekontakt:

von der Kuhlen Kommunikation GmbH

Sven Adrian

Tel.: 089 9545956-15

E-Mail: s.adrian@vonderkuhlen.de

Über das kbo-Kinderzentrum München:

Das kbo-Kinderzentrum München besteht aus dem ambulanten Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) und der Fachklinik für Sozialpädiatrie. Es ist ein Tochterunternehmen der Kliniken des Bezirks Oberbayern – kbo. Das Sozialpädiatrische Zentrum (etwa 12.500 Kinder pro Jahr) und die Fachklinik für Sozialpädiatrie mit 60 Betten (etwa 850 Kinder pro Jahr) sind spezialisiert auf die frühe Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen und drohenden oder bereits eingetretenen Behinderungen oder Mehrfachbehinderungen.

Experten mit kinder- und jugendärztlichem, psychologischem, therapeutischem, sozialpädagogischem und heilpädagogischem Fachwissen arbeiten engagiert an individuellen Konzepten der Diagnostik und Therapie auf dem Stand neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse zusammen. Die Familien werden in die Planung von Diagnostik und Therapie systematisch einbezogen. Wir bieten Familien Beratung, Behandlung und fachliche Begleitung an, um für die betreuten Kinder und Jugendlichen die Integration in die Gesellschaft und damit die Partizipation im Alltagsleben zu erreichen oder aufrecht zu erhalten. Das kbo-Kinderzentrum München mit seinem Sozialpädiatrischen Zentrum und seiner Sozialpädiatrischen Fachklinik widmet sich dieser Aufgabe in Kooperation mit universitären Strukturen seit 1968.

Web: kbo-kinderzentrum-muenchen.de

Über die Theodor-Hellbrügge-Stiftung:

Die Stiftung wurde 1991 von Prof. Theodor Hellbrügge mit dem Ziel ins Leben gerufen, Familien durch die Förderung der Forschung auf dem Gebiet der Sozialpädiatrie und die Verbreitung der Programme der Frühdiagnostik, Frühtherapie und frühen sozialen Eingliederung zu unterstützen.

Web: hellbruegestiftung.de